



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ
Fachbereich Rechtsinformatik

eSchKG Sitzung User Group

2. Juli 2019



Agenda

1. Begrüssung

2. Statusbericht

Aktivitäten in der Berichtsperiode, Aktueller Stand und Nutzungszahlen

3. eSchKG 2.2.01

Neuerungen, Release-Dokumente, eSchKG-Verordnung, Planung

4. SanityCheck 2.2.01 für Gläubiger

Mit Demo

5. Erfahrungen / Rückmeldungen aus der Praxis

Besprechung im Plenum, Inputs aus dem Publikum

6. Varia / Nächste Sitzung



Agenda

1. Begrüssung

2. Statusbericht

Aktivitäten in der Berichtsperiode, Aktueller Stand und Nutzungszahlen

3. eSchKG 2.2.01

Neuerungen, Release-Dokumente, eSchKG-Verordnung, Planung

4. SanityCheck 2.2.01 für Gläubiger

Mit Demo

5. Erfahrungen / Rückmeldungen aus der Praxis

Besprechung im Plenum, Inputs aus dem Publikum

6. Varia / Nächste Sitzung



Aktivitäten in der Berichtsperiode

- 31. Januar 2019: Sitzung User Group
- 8. März 2019: Besprechung mit SECO (EasyGov)
- 14. März 2019: Sitzung Zentralvorstand CH-Konferenz
- 27. März 2019: Sitzung DevGroup eSchKG
- 28. März 2019: Präsentation eSchKG bei der Eidgenössischen Finanzkontrolle
- 8. April 2019: Besprechung mit SECO (EasyGov)
- 9. Mai 2019: Vierte Sitzung Betriebsausschuss eSchKG



Aktivitäten in der Berichtsperiode

Zudem: verschiedene Projektleitersitzungen
(4. März, 6. Mai und 24. Juni 2019)

Und: verschiedene Mahnungen wegen unbezahlten
Jahresgebührenrechnungen



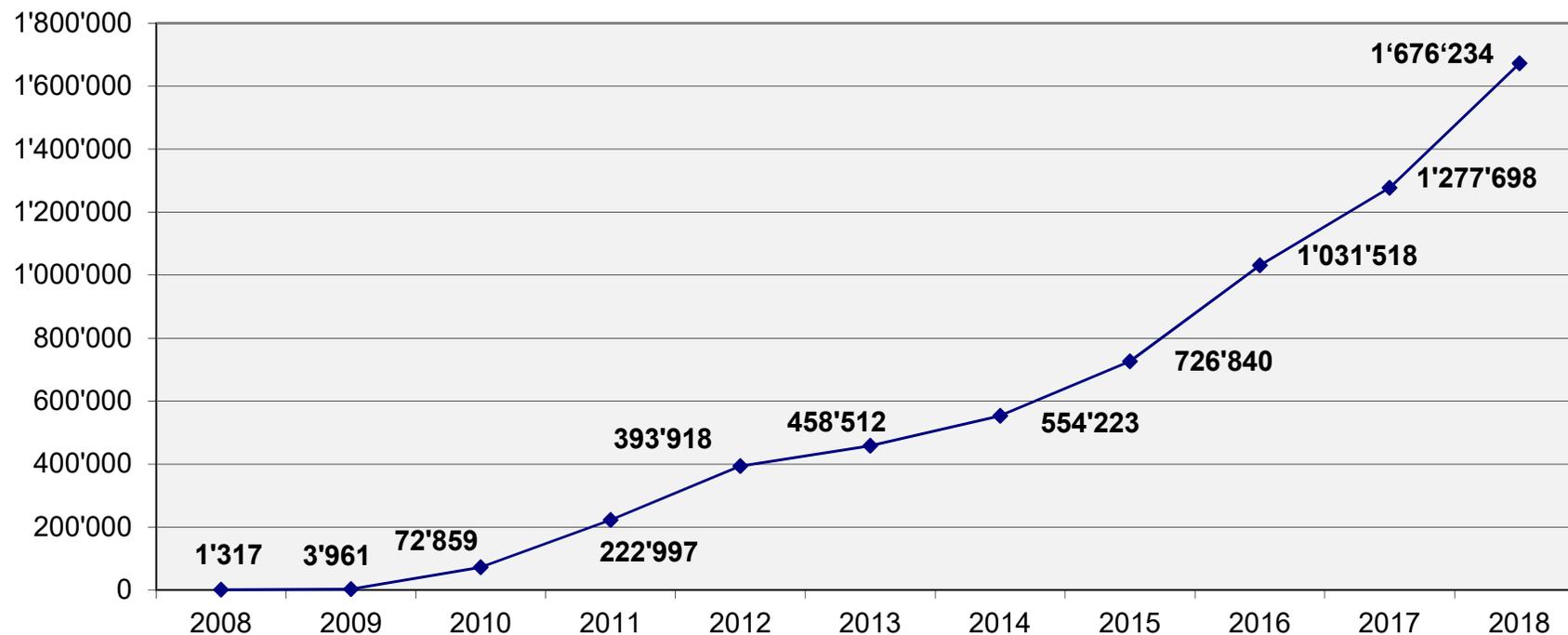
eSchKG Verbund: Aktueller Stand

- **Gesamtschweizerisch gibt es 406 Betreibungsämter**
(alle Betreibungsämter sind eSchKG 2.1.01 fähig)
- **440 [360] Gläubiger sind im eSchKG Verbund AKTIV**
(davon sind 408 [329] Gläubiger eSchKG 2.1.01 fähig)
- **Insgesamt 884 [810] aktive Mitglieder im eSchKG Verbund**
(zusätzlich 120 [129] nicht aktivierte Mitglieder)



Entwicklung eSchKG über die Jahre

Anzahl Betreibungen





Nutzungszahlen eSchKG 2018

NE	70'017	Begehren	69.68%	ZH	207'938	Begehren	52.23%
SH	15'654	Begehren	69.17%	LU	57'565	Begehren	52.06%
GE	192'478	Begehren	68.02%	SG	75'698	Begehren	51.13%
BE	219'004	Begehren	67.50%	UR	2'584	Begehren	51.08%
GL	7'987	Begehren	65.82%	AR	6'642	Begehren	49.89%
AI	1'027	Begehren	64.51%	JU	15'655	Begehren	49.50%
OW	3'814	Begehren	63.34%	BS	32'046	Begehren	47.78%
BL	49'231	Begehren	63.16%	AG	81'310	Begehren	42.70%
FR	82'436	Begehren	62.72%	SO	50'408	Begehren	42.30%
VD	250'160	Begehren	58.37%	ZG	12'657	Begehren	42.04%
VS	102'475	Begehren	58.15%	NW	4'464	Begehren	31.73%
TG	39'190	Begehren	57.42%	TI	56'152	Begehren	30.07%
SZ	19'915	Begehren	56.67%	GR	19'727	Begehren	28.31%

Gesamtschweizerisch 1'676'234 Betriebsbegehren (54.93% aller BB)



Agenda

1. Begrüssung

2. Statusbericht

Aktivitäten in der Berichtsperiode, Aktueller Stand und Nutzungszahlen

3. eSchKG 2.2.01

Neuerungen, Release-Dokumente, eSchKG-Verordnung, Planung

4. SanityCheck 2.2.01 für Gläubiger

Mit Demo

5. Erfahrungen / Rückmeldungen aus der Praxis

Besprechung im Plenum, Inputs aus dem Publikum

6. Umfrage

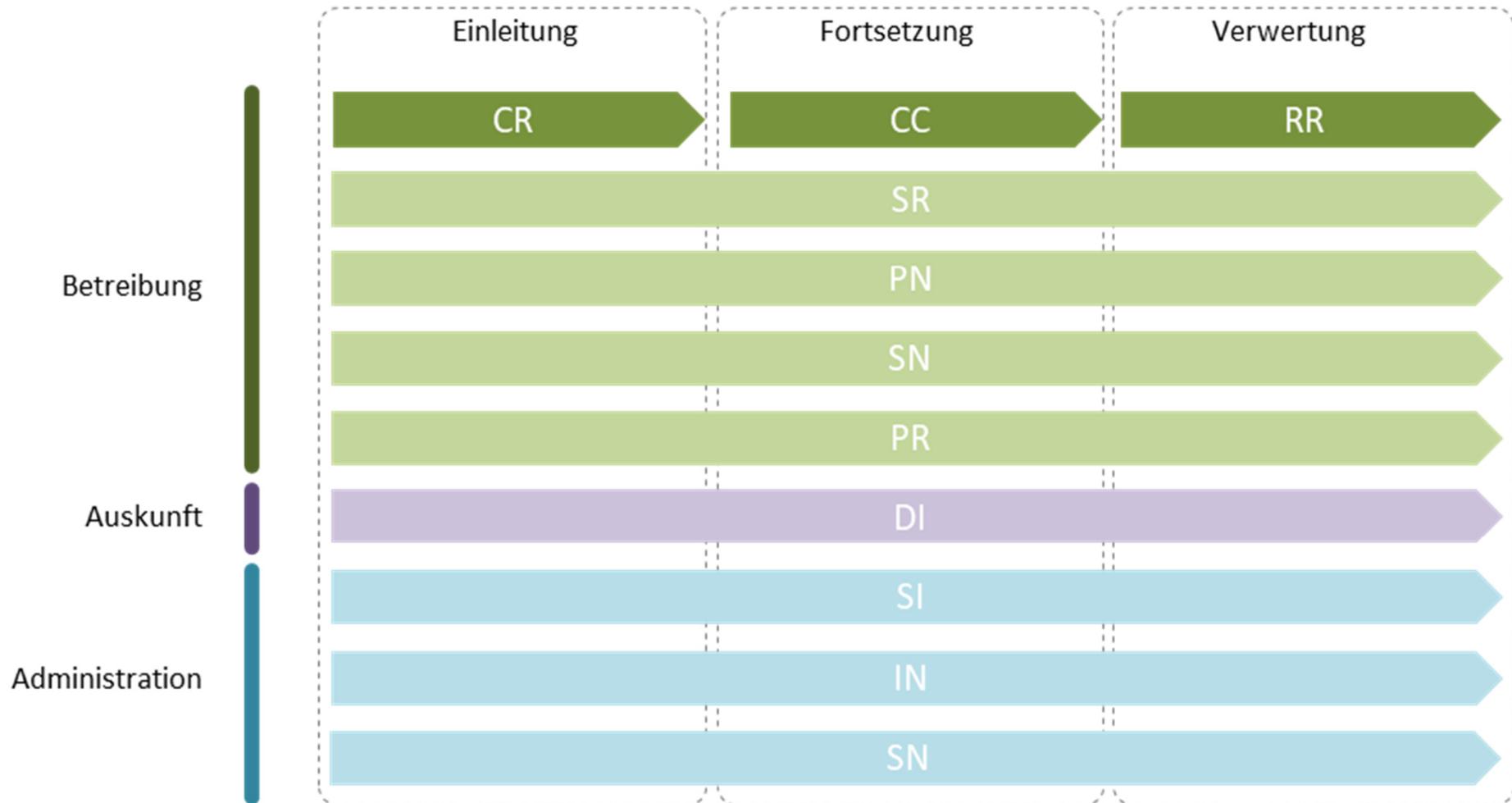
Nachgefragte Workshop-Themen für Techniker

7. Varia / Nächste Sitzung



eSchKG 2.2.01

Kurze Übersicht





eSchKG 2.2.01

Kurze Übersicht

Anwendungsfall	Inhalt	XML	PDF	Papier
Einleitung	Betreibungsbegehren	●	●	
	Doppel des Zahlungsbefehls	●	●	●
Fortsetzung	Fortsetzungsbegehren	●	●	
	Summarische Pfändungsurkunde	●	●	
	Verlustschein nach Art. 115 SchKG	●	●	●
	Konkursandrohung	●	●	●
Verwertung	Verwertungsbegehren	●		
	Verwertungserlös anzeigen	●		
	Verlustschein nach Art. 149 SchKG	●	●	●
Fallsteuerung	Status abfragen	●		
	Betreibung sistieren oder beenden	●		
	Betreibung zurückziehen	●		
Zahlungs-Update	Zahlungseingang an das Amt melden	●		
	Vergütungsanzeige des Amtes	●		
Spesenrechnung	Rechnungsdaten	●	●	
Korrespondenz	Sichere Nachrichten austauschen	●	●	
Auskunft	Betreibungsauskunftsbegehren	●	●	
	Betreibungsauskunft	●	●	



eSchKG 2.2.01

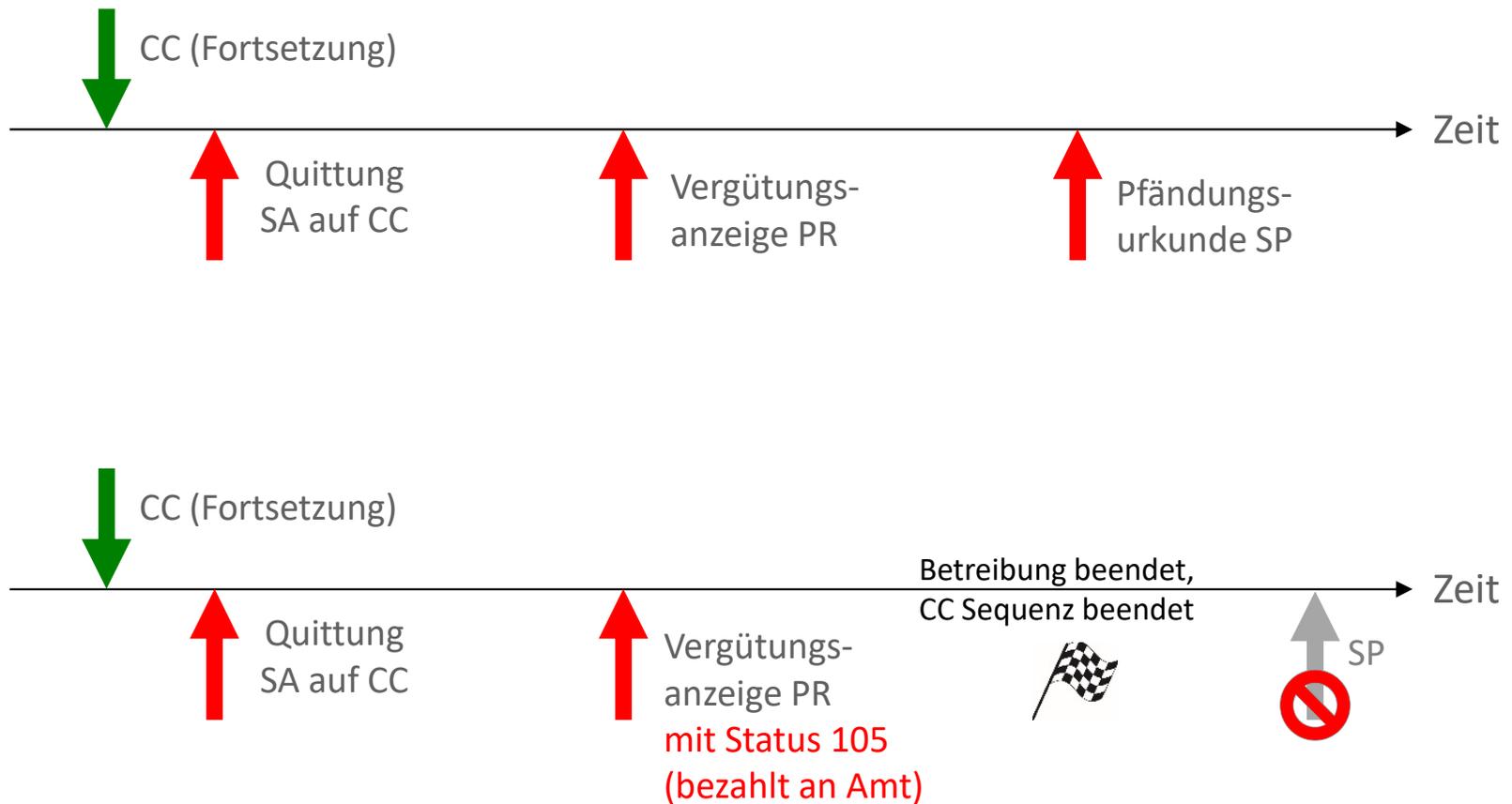
Neue Sequenz: PR

- payments received PR
- Vergütungsanzeige = Mitteilung des Amtes über einen Zahlungseingang
- Anzeige: An den Gläubiger überwiesener Betrag
- Kann bei genügend hoher Zahlung zum Abschluss der Betreuung führen



eSchKG 2.2.01

Neue Sequenz: PR





eSchKG 2.2.01

Neue Sequenz: IN

- Rechnungsdaten des Betreibungsamts gehen an diejenigen, die mit dem Amt eSchKG-Fälle abgewickelt haben
- Betreibende können im Begehren angeben, an wen die Rechnung gehen soll, Gläubiger oder Vertreter
- Beilage: PDF mit allen Rechnungsdaten
- XML und PDF müssen zwingend übereinstimmen
- **Die Daten betreffen nur eSchKG Dienstleistungen**
- Nach wie vor Papierrechnung für nicht-eSchKG Aufträge/Fälle
- Kein Papier für Rechnungspositionen, die in der IN erscheinen
- IN ist keine E-Bill
- Cloud-Anbieter müssen IN korrekt an Kunden weiterleiten



eSchKG 2.2.01

Korrekturmeldung des Amtes



- Betreibungsamt kann frühere Meldungen korrigieren
- Korrektur = Aufhebung der früheren Meldung durch eine neue gleichen Typs
- SA, SC, SP, RC, PR, IN, aber nicht DR, SD, SN
- Klare Kriterien, wann eine Korrektur möglich ist und wann nicht
- Auch Gläubiger können korrigieren: PN



eSchKG 2.2.01

Anzeige des Fehlens einer Amtshandlung (notExecuted)



- *notExecuted* als Ergebnis der Amtshandlung: Das Amt hat die Betreuungshandlung bereits begonnen, musste aber danach die Arbeiten abbrechen
- *notExecuted* ist ein Textfeld, worin das Amt eine Begründung angibt



eSchKG 2.2.01

Mehrfache Abschlussmeldung



- **Betreibungsamt kann bestimmte Meldungen zur Aktualisierung mehrfach senden**
- **Am wahrscheinlichsten für RC Meldung**



eSchKG 2.2.01

Keine mehrfachen Begehren des Gläubigers



- Klassisch: Fortsetzung auf dem unbestrittenen Teil, später Fortsetzung auf dem bestrittenen Teil mit Rechtsöffnung
- Kann zu unüberwindbaren Komplexitäten führen, die nicht mit vernünftigem Aufwand durch ein stimmiges Gesamtkonzept gelöst werden können. (CC #2 könnte zu einer neuen Betreuung führen)
- Ein solcher Fall kann nicht mit eSchKG abgedeckt werden



eSchKG 2.2.01

Gläubigergemeinschaften

- Gläubigergemeinschaften = Gruppe von gleichgestellten Personen, die als Gläubiger in einer Betreuung auftreten
- Gemeinschaft kann einen Vertreter haben, muss aber nicht
- Meist sehr umfangreiche Bezeichnung der Gemeinschaft
- Kann ohne eigene Zustell- oder Korrespondenzadresse sein, sofern ein Vertreter vorhanden ist
- Ohne Vertreter muss die Gemeinschaft eine Adresse haben



eSchKG 2.2.01

Fallkosten / Spesen

- *charges* = Das Total aller Verfahrenskosten abzüglich der Beträge, die bereits vorab zur Tilgung verwendet worden sind, z.B. wenn bei einer Zahlung des Schuldners ans Amt vor der Vergütung an den Gläubiger die Verfahrenskosten ausgeglichen werden
- Im Fall eines Verlustscheins enthält *SP/charges* resp. *RC/charges* die Verlustscheinkosten
- SC, SP, RC führen die Information wie bisher
- SA enthält neu die Kosten einer Rückweisung. Diese Angabe beschränkt sich ausschliesslich auf die eine Rückweisung, die mit der SA Meldung angezeigt wird.



eSchKG 2.2.01

Zahlungsangaben

- Vereinfachtes Modell
- In Anlehnung an SIX Swiss Payments Standards 2019

Zahlungsart	Kategorie	Angaben	Erläuterung / Beispiel
Inland	ESR	ESR Teilnehmernummer	01-50586-3
		ESR Referenznummer	27-stellige Zahl
	IBAN	Konto des Begünstigten	IBAN, nicht QR-IBAN
		Referenz	QR oder ISO-11649 (optional)
	Begünstigter	Name und Adresse	
Ausland	SEPA	Konto des Begünstigten	IBAN
		Bank-Identifikation	BIC (optional)
	nonSEPA	Konto des Begünstigten	IBAN
		(Konto des Begünstigten)	proprietär, nicht IBAN
	Begünstigter	Name und Adresse	
Referenz	QR oder ISO-11649 (optional)		
Intern	Interne Referenz	Keine besonderen Vorgaben	



eSchKG 2.2.01

Qualitätssicherung SanityCheck

- SanityCheck = Dienst zur Qualitäts-Selbstkontrolle
- "Eintrittshürde" in den eSchKG Verbund
- Prüfbericht nennt Umfang der Tests, der Teilnehmer darf nur geprüfte Meldungen/Sequenzen produktiv verwenden
- Neu enthält jede Meldung im Header (*envelope*) die Systemdaten der Software: Hersteller, Produkt, Release
- Prüfbericht gilt für bestimmten Hersteller, Produkt, Release
- Prüfbericht ist Teil der Bereitschaftsmeldung

→ Demo im Anschluss !



eSchKG 2.2.01

Beilagen zur CR Meldung

- CR ermöglicht Anfügen eines Beilagendokuments
- Ist nur Cloud-Anbietern erlaubt (Einverständniserklärung)
- Alle anderen ist der Gebrauch von Beilagen in der CR Meldung untersagt



eSchKG 2.2.01

Rechtsvorschlag

- Neu enthält die SC Meldung (Zahlungsbefehl-Doppel) eine explizite Angabe über das Vorhandensein eines Rechtsvorschlags
- none = kein RV
- full = gesamte Forderung wird bestritten
- partial = Teil-Rechtsvorschlag und bestrittener Betrag



eSchKG 2.2.01

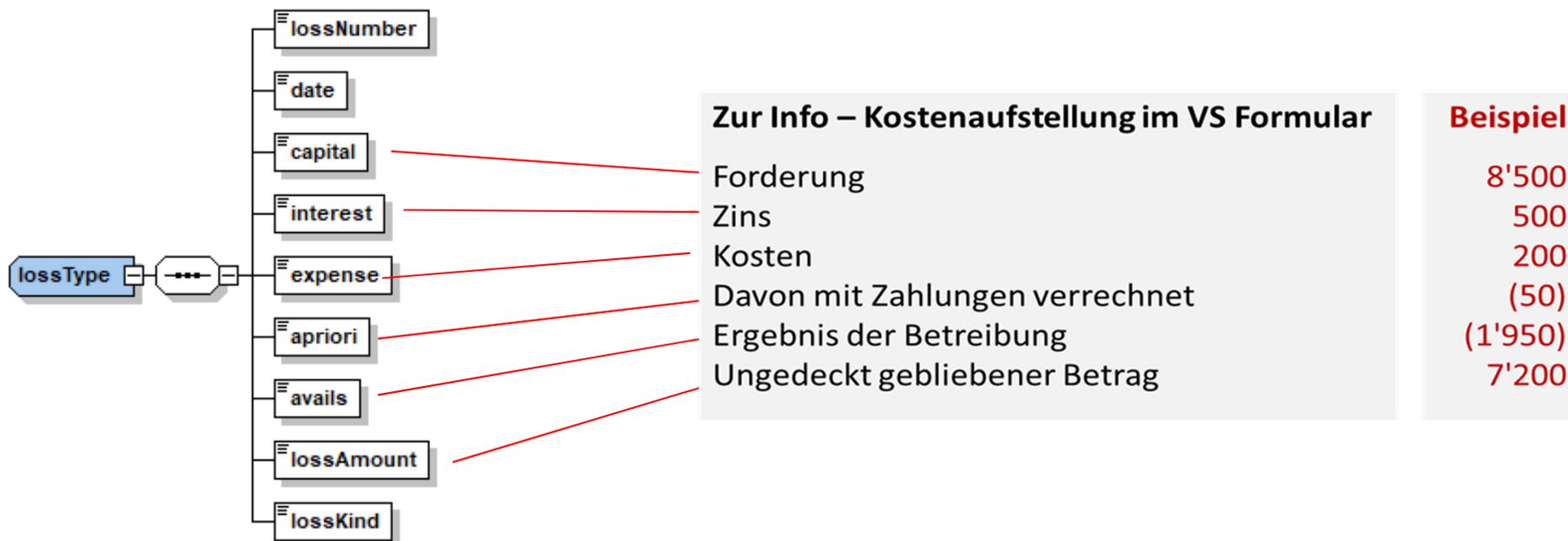
Änderungen mit CC melden

- *CC modified* wird verwendet, um Änderungen seit dem Zahlungsbefehl zu melden
- Heute werden damit oft unnötige Änderungen gemeldet
- Neu können nur noch die folgenden Änderungen gemacht werden:
 - Name, Vorname, Adresse
 - Zahlungsdaten
 - Forderungen



eSchKG 2.2.01

Verlustscheindaten



- "Forderung" = ursprüngliche Forderung ohne Teilzahlungen
- "Ergebnis der Betreuung" enthält allfällige Teilzahlungen
- Die Regel gilt ab Version 2.2.01
- Bestehende SW in der Version 2.1.01 wird nicht angepasst



eSchKG 2.2.01 Dokumentation

Technik

Schema

- eSchKG_2.2.01.xsd
- **Download:** www.eschkg.ch/schema/eSchKG_2.2.01.xsd

Beispieldateien

- Beispieldateien zu jeder Meldung
- Geeignet als Vorlage, zur Kontrolle, zum Testen etc.
- Identisch mit den Beispieldateien im eSchKG Handbuch
- Download unter www.eschkg.ch



eSchKG 2.2.01 Dokumentation Handbuch

- White, Blue, Green, Red → Neu in einem Dokument vereint
- Kapitel 1: Übersicht und Einführung
- Kapitel 2: Sequenzen
 - Meldungsflüsse
 - Amtshandlungen
 - pro Meldung technische und fachliche Erläuterungen
 - Besonderheiten
 - Best Practice
- Kapitel 3: Technisches Rahmenkonzept
 - XML Definitionen, Identifikationskonzepte, Beilagen, Signaturen, Fehlerbehandlung, Aktionen und Status, Gebührenanzeige, Zahlungsdaten, Korrekturen von Meldungen usw. usf.

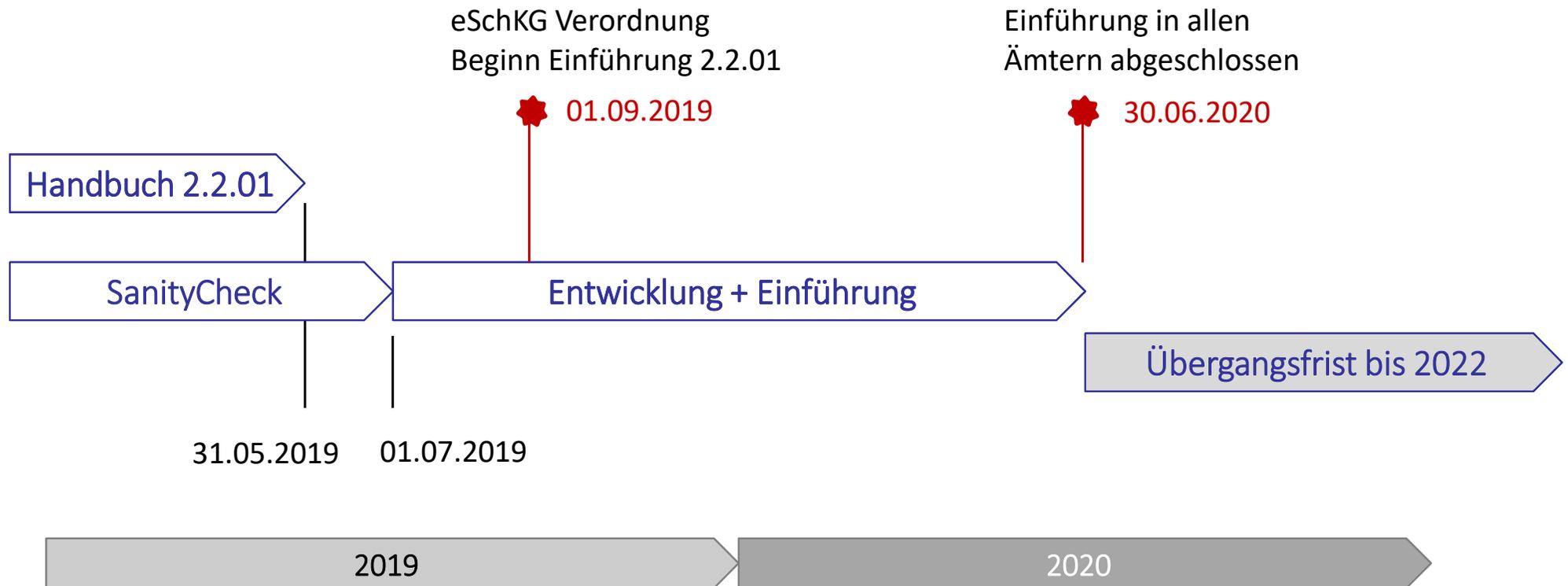


eSchKG 2.2.01 Dokumente Handbuch

- Kapitel 4: Technische Anbindung
 - sedex
 - MessageHandler
- Kapitel 5: Prozesse
 - Verfahren bis zur Mitgliedschaft im eSchKG Verbund
 - Qualitätssicherung mit SanityCheck
 - Anmeldung und Bereitschaftsmeldung
 - Prozesse der Betreibungsämter
 - Prozesse des Bundesamts für Justiz BJ
- Kapitel 6: Development Guidelines (Appendix A)
 - Technische Details mit Redundanzen zu Kap. 2 und 3
- Kapitel 7: Weiterführende Informationen, Listen und Tabellen
 - Release Notes !



eSchKG Masterplan (Einführung)





Agenda

1. Begrüssung

2. Statusbericht

Aktivitäten in der Berichtsperiode, Aktueller Stand und Nutzungszahlen

3. eSchKG 2.2.01

Neuerungen, Release-Dokumente, eSchKG-Verordnung, Planung

4. **SanityCheck 2.2.01 für Gläubiger**

Mit Demo

5. Erfahrungen / Rückmeldungen aus der Praxis

Besprechung im Plenum, Inputs aus dem Publikum

6. Umfrage

Nachgefragte Workshop-Themen für Techniker

7. Varia / Nächste Sitzung



Demo SanityCheck 2.2.01 für Gläubiger

Corinna Wälti, indato GmbH



Demo SanityCheck

1. Version 2.2.01 aktivieren mit SN Meldung
2. Betriebsbegehren (CR-Sequenz) mit Korrekturmeldung zum Zahlungsbefehl-Doppel (SC Meldung)
3. Zahlungsmeldung (PN) mit nachfolgender Annullierung
4. Vergütungsanzeige (PR Meldung) erstellen
5. Rechnungsdaten (IN-Meldung) erstellen
6. Prüfbericht und Bereitschaftsmeldung



Agenda

1. Begrüssung

2. Statusbericht

Aktivitäten in der Berichtsperiode, Aktueller Stand und Nutzungszahlen

3. eSchKG 2.2.01

Neuerungen, Release-Dokumente, eSchKG-Verordnung, Planung

4. SanityCheck 2.2.01 für Gläubiger

Mit Demo

5. Erfahrungen / Rückmeldungen aus der Praxis

Besprechung im Plenum, Inputs aus dem Publikum

6. Umfrage

Nachgefragte Workshop-Themen für Techniker

7. Varia / Nächste Sitzung



Erfahrungen / Rückmeldungen



Eingaben im Vorfeld der Sitzung (1)

Doppelte Dokumente - neben den Dokumenten im eSchKG erhalten wir die Dokumente auch im Original. Diese benötigen wir nach unserer Ansicht nicht. Diese Doppelspurigkeit führt zu einem administrativen Mehraufwand.

Im XML File erhalten wir **weniger** oder **andere** (z.B. Kosten) Informationen als im PDF. Hier wäre mehr Konsistenz wünschenswert.

Die Betreibungsämter arbeiten sehr unterschiedlich und sind oft nicht optimal instruiert. Sind klarere Weisungen / Prozessabläufe inkl. Controlling geplant?



Eingaben im Vorfeld der Sitzung (2)

Bei der Bearbeitung mit eSchKG haben wir festgestellt, dass zahlreiche Betreibungsämter unsere Mitteilungen in den Notizfeldern nicht beachten.

Dass **Verlustscheine** noch immer im Original erstellt, versandt und eingereicht werden müssen, erschwert den digitalen Prozess. Sind hier Änderungen geplant?

Sehr oft werden Zahlungsbefehle nicht im eSchKG übermittelt, wir müssen ständig beim BA nachhaken.



Eingaben im Vorfeld der Sitzung (3)

Bei den Rückweisungen fehlt sehr oft die Begründung und wir müssen auf den **Brief warten**, was ja mit eSchKG unnötig wäre.

Anscheinend können die BA nach dem Erstellen des ZB keine Rückweisung mehr im eSchKG übermitteln.

Das gleiche nach Rückmeldung „FB eingeleitet“



Agenda

1. Begrüssung

2. Statusbericht

Aktivitäten in der Berichtsperiode, Aktueller Stand und Nutzungszahlen

3. eSchKG 2.2.01

Neuerungen, Release-Dokumente, eSchKG-Verordnung, Planung

4. SanityCheck 2.2.01 für Gläubiger

Mit Demo

5. Erfahrungen / Rückmeldungen aus der Praxis

Besprechung im Plenum, Inputs aus dem Publikum

6. Umfrage

Nachgefragte Workshop-Themen für Techniker

7. Varia / Nächste Sitzung



Bedarf an fachlicher Unterstützung

Umfrage



Agenda

1. Begrüssung

2. Statusbericht

Aktivitäten in der Berichtsperiode, Aktueller Stand und Nutzungszahlen

3. eSchKG 2.2.01

Neuerungen, Release-Dokumente, eSchKG-Verordnung, Planung

4. SanityCheck 2.2.01 für Gläubiger

Mit Demo

5. Erfahrungen / Rückmeldungen aus der Praxis

Besprechung im Plenum, Inputs aus dem Publikum

6. Umfrage

Nachgefragte Workshop-Themen für Techniker

7. Varia / Nächste Sitzung



Varia / Nächste Sitzung

11. November 2019, 09.45 Uhr

**Aula des Eidgenössischen Personalamtes,
Eigerstrasse 71, Bern**